

Chronik

Fortsetzung

1996

Apostelbezirk Nordrhein - Westfalen

Bezirk: _____

Köln-West

Vertical line on the left side of the page.

Hinweise:

Es ist an eine formlose Niederschrift über alle bemerkenswerten Begebenheiten innerhalb der Gemeinde gedacht.
Hierbei sollen nachstehende Punkte Beachtung finden.

Besondere Stunden (Apostelgottesdienste / Gemeindeabende / Fremdsprachengottesdienste / etc.)

Amtsänderungen (Einsetzungen / in Ruhesetzungen / etc.)

Segenshandlungen (Hochzeiten / Taufen / etc.)

Jubiläen (Gemeinde / Gruppen / etc.)

Aktivitäten (Tag der offenen Tür / Gemeindeausflug / etc.)

Fotos und Presseberichte können beigelegt werden.

Integrierung

~~Auflösung~~ der Gemeinde am 10.07.1996 *in die Gemeinden
Dormagen und
Köln-Horringen.*

*Ap. Brinkmann hält am 10.7.96
den letzten Gottesdienst in Hackenbroich!*

சென்னை நகராட்சி மன்றம்

)

)

Neuapostolische Kirche

19-19-10

Gemeinde: **Dormagen-Hackenbroich**

Ältestenbezirk: **Köln-West**

Chronikfortsetzung für das Jahr 1995

Gründungsdatum: 24.10.1982
Eigenes Kirchenbuch seit: 01.10.1983
Eigene Kirche seit:
Anschrift: Anne-Frank-Schule
Hackhauser Str. 59-61, 41540 Dormagen

Gottesdienstzeiten: Sonntag 9.00 Uhr und 16.00Uhr,
Mittwoch 19.30 Uhr

A. Zuständige Apostel und Bezirksämter

Bezirksapostel: Horst Ehlebracht, Hiddenhausen
Apostel: Armin Brinkmann, Dortmund
Bischof: Helmut Bör, Bonn
Bezirksältester: Helmut Polzin, Hürth
Bezirksevangelist: Erwin Münch, Köln

B. Gemeindevorsteher

Priester: Heinz-Otto Frech, Dormagen

C. Lehr- und Hilfskräfte

Auftrag	Beauftragter/Lehrer	Vertreter/Helfer
Dirigent	Di. Hans-Jörg Hopp	Br Frank Jendreiko
Orgelspieler	Schw. Heike Schlangen	

Chronikfortsetzung 1995 - Gem. Dorm.-Hackenbroich (19-19-10)				
D. Statistische Angaben				
1. Ämterbestand	Bez.-Ältester	Bez.-Evang.	Hirte	Gem.Ev
	Priester	Diakone	Unterdiakone	Gesamt
	2	1	1	4
2. Mitgliederbestand	Aktive	Formelle	Gesamt	
a) Erwachsene	40	42	82	
b) Kinder	5	0	5	
c) Gesamt	45	42	87	
3. Altersaufbau	Aktive	Formelle	Gesamt	
a) Kleinkinder bis 6. Lebensjahr	1	0	1	
b) Kinder vom 7. Lj. bis Konfirmation	4	0	4	
c) Junge Geschwister bis 30 Jahre	8	12	20	
d) Senioren ab 65. Jahre	3	4	7	
e) Hochbetagte ab 75 Jahre	1	2	3	
f) Geschwister im mittleren Lebensalter	28	24	52	
3a) Zugehörigkeit	Aktive	Formelle	Gesamt	
a) Vorsonntagsschule	1	0	1	
b) Sonntagsschule	2	0	2	
c) Religionsunterricht	0	0	0	
d) Konfirmandenunterricht	2	0	2	
e) Jugend	4	7	11	
f) Seniorengruppe	4	6	10	
4. Einsatz in der Gemeinde	Männer	Frauen	Gesamt	
a) Weinbergsarbeiter	6	0	6	
b) Gemischter Chor	5	9	14	
c) Jugendchor	0	0	0	
d) Fremdsprachenchor	0	0	0	
e) Beerdigungschor	5	9	14	
f) Lokarreinigung	entf.		0	
g) Orchester	0	0	0	
h) Spielgruppe	0	0	0	
i) Projektchor	0	0	0	
j) Ämtermännerchor	0	0	0	
5. Veränderungen	Erwachsene	Kinder	Gesamt	
a) Versiegelungen	0	0	0	
b) Zuzüge	4	0	4	
c) Wegzüge	4	1	5	
d) Austritte/Ausschlüsse	0	0	0	
e) Wiedereintritte	0	0	0	

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	Art	Amt

Art: E = Einsetzung / B = Bestätigung

7. Amtsentlassungen

Datum	Name, Vorname	Art	Amt
06. 10 95	Schlange, Reiner	Itamgang	Diakon

Art: a = altershalber / b = beurlaubt / k = krankheitshalber / W = Wegzug / A = Amtsenthebung

F. Formlose Niederschriften über Begebenheiten in der Gemeinde

Bitte auf separatem Blatt vornehmen und für Apostelgottesdienste speziellen Vordruck verwenden!

Besondere Gegebenheiten in der Gemeinde:

Für die Gemeinde war das Jahr 1995 ein durch hohe Anzahl von Heimgängen trauriges Jahr.

Am 20.04.1995 ging der Relionslehrer Bruder Rainer Krause heim. Er spielte als Ersatz die Orgel und sang im Chor der Gemeinde.

Am 06.10.1995 ging der Diakon Reiner Schlangen plötzlich und unerwartet heim. Damit ist nun kein Amtsträger mehr wohnhaft im unmittelbaren Gemeindebereich. Auch fehlt damit der Sonntagschullehrer.

Ein weiterer Heimgang in Bruder R. Giesen fand am 14.10.1995 statt.

Und doch ist eine Weiterentwicklung nach außen zu erleben. Am 24.10.1995 wurde ein Kind geboren, welches am 17.12.1995 getauft wurde.

Apostelgottesdienst in der Gemeinde Dormagen-Hackenbroich

- Bitte je Gottesdienst ein separates Blatt verwenden! -

Datum/Uhrzeit : 23.02.1995 / 19.30 Uhr

Art: -

Eingangslied: 461

Textwort: Galater 6, 6

Dienstleiter: Apostel Brinkmann

Mitdienende: Bezirks-Ältester Münch

Bezirks-Ältester Polzin

Handlungen: Versiegelung von 2 Seelen

Eingeladen waren: -

Teilnehmer: 98 Erwachsene, 7 Kinder, 2 Gäste

Besonderheiten: keine

Neuapostolische Kirche

19-19-10

Gemeinde: **Dormagen-Hackenbroich**

Ältestenbezirk: **Köln-West**

Chronikfortsetzung für das Jahr 1994

Gründungsdatum: 24.10.1982
Eigenes Kirchenbuch seit: 01.10.1983
Eigene Kirche seit:
Anschrift: Anne-Frank-Schule
Hackhauser Str. 59-61, 41540 Dormagen

Gottesdienstzeiten: Sonntag 9.00 Uhr und 16.00Uhr,
Mittwoch 19.30 Uhr

A. Zuständige Apostel und Bezirksämter

Bezirksapostel: Horst Ehlebracht, Hiddenhausen
Apostel: Armin Brinkmann, Dortmund
Bischof: Helmut Bör, Bonn
Bezirksältester: Helmut Polzin, Hürth (ab 07.08.1994)
Hans Finken, Köln (bis 07.08.1994)
Bezirksevangelist: Erwin Münch, Köln

B. Gemeindevorsteher

Priester: Otto Frech, Dormagen

C. Lehr- und Hilfskräfte

Auftrag	Beauftragter/Lehrer	Vertreter/Helfer
Dirigent	Diak. Hans-Jörg Hopp	Frank Jendreiko
Orgelspieler	Heike Schlangen	Rainer Krause

D. Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres

	Apostel		Bezirksevangelist	2	Priester
	Bischof		Hirte	2	Diakon
	Bezirksältester		Gem.-evangelist	1	Unterdiakon

2. Mitgliederbestand am Jahresende	Aktive	Formelle	Gesamt
a) Erwachsene	48	36	84
b) Kinder (bis zur Konfirmation)	7		7
c) Gesamt	55		91

3. Altersaufbau der Gemeinde	Aktive	Formelle	Gesamt
a) Kleinkinder bis 6. Lebensjahr	3		3
b) Kinder (bis zur Konfirmation)	4		4
c) Junge Geschwister (bis 30 Jahre)	6	7	13
d) Senioren (ab 65 Jahre)	4	5	9
e) Hochbetagte (ab 75 Jahre)	1	1	2

3a) Zugehörigkeit zu	Aktive	Formelle	Gesamt
a) Vorsonntagsschule	3		3
b) Sonntagsschule	4		4
c) Religionsunterricht	3		3
d) Jugend	6	5	11
e) Seniorengruppe	8	10	18

4. Einsatz in der Gemeinde	Männer	Frauen	Gesamt
a) Weinbergsarbeiter	7		7
b) Gemischter Chor	7	13	20
c) Jugendchor			
d) Fremdsprachenchor			
e) Beerdigungschor	7	13	20
f) Lokalreinigung			
g) Orchester			
h) Spielgruppe			
i) Projektchor			
j) Ämtermännerchor			

Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Dormagen-Hackenbroich Ältestenbezirk: Köln

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 19⁹³

Gründungsdatum der Gemeinde: 24.10.1982 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 1.10.1983

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: _____

b) Mietlokal: Anne-Frank-Schule (Hauptschule Hackenbroich)

Hackhauser Str. 59 - 61, 41540 Dormagen-Hackenbroich

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9⁰⁰ N 16⁰⁰ A _____ Uhr. Mittwoch: 19³⁰ Uhr

Donnerstag: _____ Uhr

A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: Horst Ehlebracht, Hiddenhausen

Apostel: Armin Brinkmann, Dortmund

Bischof: Helmut Bör, Bonn

Bezirksältester: Hans Finken, Köln - Helmut Polzin, Hürth

Bezirksevangelist: Franz Opdenplatz, Köln - Dieter Pütz, Hürth

Bezirksevangelist: Erwin Münch, Köln - Hermann-Josef Schuster, Köln

B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Heinz-Otto Frech, Dormagen

C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: Diakon Hans-Jörg Hopp Vertreter: Frank Jendreiko

Jugendbeauftragter: Diakon Hans-Jörg Hopp Vertreter: --

Konfirmandenlehrer: Priester Lathar Nau Vertreter: --

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

a) Erwachsene 80 Kinder unter 14 Jahren 11

b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“

Erwachsene 34 Kinder unter 14 Jahren 1

3. Altersaufbau der Gemeinde:

	aktive Mitglieder	formelle Mitglieder
a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr	4	-
b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst)	6	1
c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht)	3	-
d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht)	2	-
e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre)	6	9

4. Einsatz in der Gemeinde:

	Männer	Frauen
a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter	7	-
b) Sänger des gemischten Chors	8	11
c) Sänger des Jugendchors	-	-
d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor	-	-
e) Teilnehmer an Beerdigungschor	8	11
f) Teilnehmer an Lokalreinigung <u>entfällt, da Schulraumnutzung</u>	-	-

5. Veränderungen während des Jahres:

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
a) versiegelt	-	-
b) zugezogen	2	-
c) weggezogen	-	-
d) ausgetreten und ausgeschlossen	-	-
e) wiederaufgenommen	-	-
f) verstorben	-	-

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
a) Sonntag vormittag	28	4
b) Sonntag nachmittag oder abend	24	6
c) wochentags	25	2

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt
	--		

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt
	--		

F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Ämter: Fortzug

Versetzung

Entbindung vom Amt

Zurruhesetzung

Beurlaubung wegen Krankheit

(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Erläuterungen über beigefügte Fotografien

Apostelbesuche, in- und ausländische

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Austritt

Jubiläen

Ausschluss

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Besondere Ereignisse:

28.1.93 Apostel Brinkmann diente in der Gemeinde Hackenbroich zum erstenmal in der Schulklasse, die normal für die Gottesdienste genutzt wird. Es waren 97 Seelen, davon 8 Gäste anwesend.

An dieser Stelle sei auch den Geschwistern gedankt, die als "Leihgabe" aus der Gemeinde Köln-Worringen in unserer Gemeinde als Orgelspieler gedient haben.

Im Laufe des Jahres nahm die Hoffnung zu, daß die Gemeinde Hackenbroich ein Grundstück zum Bau einer Kirche bekommen wird. Diese Hoffnung wird durch besondere Träume und Wege unterstützt.

Auf der Suche nach geeigneten Grundstücken wurde in der Vergangenheit mancher Bebauungsplan von der Stadt Dormagen an die Verwaltung herangetragen. Aber aus verschiedenen Gründen mussten die Grundstücke abgelehnt werden.

Eines Tages kam Bruder Krause mit einem Lageplan der Ortschaft Hackenbroich zum Vorsteher und zeichnete 4 Vorschläge von bebauungsfähigen Grundstücken ein. Der Vorsteher gab diese an den Bezirksältesten in einer ihm genehmen Reihenfolge weiter. Der letzte Vorschlag gefiel dem Vorsteher überhaupt nicht. Dennoch wurde die Stadtverwaltung um dieser Vorschläge ersucht die Baumöglichkeit zu prüfen. Der vorhin erwähnte letzte Vorschlag ist ein Grundstück, das der Firma Bayer gehört. Der Bezirksevangelist Münch erfuhr davon und bot sich an mit der Firma Verhandlungen durchzuführen. Als im Geschwisterkreis davon gesprochen wurde, erzählte die Schwester Massel von einem Traum ihrer 1969 heimgegangenen Mutter. Sie habe geträumt ihre Tochter Maria singt im Chor in der Kirche zu Hackenbroich. Zu der Zeit bestand noch nicht einmal ein Gedanke an einer Gemeinde in Hackenbroich. Ein weiterer Traum der Schwester Massel kreiste sogar den Bereich ein wo die Kirche stehen würde. Wohl hatte die Schwester ihren Traum dem Vorsteher schon zu

Neuapostolische Kirche

19-19-10

Gemeinde: Dormagen-Hackenbroich Ältestenbezirk: Köln

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 19 92

Gründungsdatum der Gemeinde: 24.10.1982 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 1.10.1983

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: -

b) Mietlokal: Anne-Frank-Schule (Hauptschule Hackenbroich)

Hackhauser Str. 59-61, 4047 Dormagen-Hackenbroich

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9:00 N 16:00 A _____ Uhr. Mittwoch: 19:30 Uhr

Donnerstag: _____ Uhr

A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: Horst Ehlebracht, Hiddenhausen

Apostel: Armin Brinkmann, Dortmund

Bischof: Helmut Bör, Bonn

Bezirksältester: Hans Finken, Köln - Helmut Polzin, Hürth -

Bezirksevangelist: Franz Opdenplatz, Köln - Hermann Josef Schuster, Köln-

Bezirksevangelist: Erwin Münch, Köln - Dieter Pütz, Hürth

B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Heinz-Otto Frech, Dormagen

C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: Diakon Hans-Jörg Hopp Vertreter: _____

Jugendbeauftragter: D. Hans-Jörg Hopp Vertreter: _____

Konfirmandenlehrer: Pr. Lothar Nau Vertreter: _____

Religionslehrer/-lehrerin: Rainer Krause Vertreter: Pr. Heinz-Otto Frech

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

a) Erwachsene 78 Kinder unter 14 Jahren 11

b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“

Erwachsene 28 Kinder unter 14 Jahren 1

3. Altersaufbau der Gemeinde:

a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr _____

b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) _____

c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht) _____

d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) _____

e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) _____

aktive
Mitglieder

formelle
Mitglieder

4

-

6

1

5

-

-

-

7

9

4. Einsatz in der Gemeinde:

a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter _____

b) Sänger des gemischten Chors _____

c) Sänger des Jugendchors _____

d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor _____

e) Teilnehmer an Beerdigungschor _____

f) Teilnehmer an Lokaltreinigung entfällt, da Schulraumnutzung _____

Männer

Frauen

7

-

8

12

-

-

-

-

8

12

-

-

5. Veränderungen während des Jahres:

a) versiegelt _____

b) zugezogen _____

c) weggezogen _____

d) ausgetreten und ausgeschlossen _____

e) wiederaufgenommen _____

f) verstorben _____

Erwachsene

Kinder
unter 14 Jahren

-

-

7

3

4

1

-

-

-

-

-

-

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

a) Sonntag vormittag _____

b) Sonntag nachmittag oder abend _____

c) wochentags _____

Erwachsene

Kinder
unter 14 Jahren

26

4

25

5

22

2

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt
24.5.1992	Hopp, Hans-Jörg	B	Diakon

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt

F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Ämter: Fortzug

Versetzung

Entbindung vom Amt

Zurruhesetzung

Beurlaubung wegen Krankheit

(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Erläuterungen über beigefügte Fotografien

Apostelbesuche, in- und ausländische

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind
Jubiläen

Austritt

Kirchenlokal: Grundstückskauf

- 05.04.1992 Gästegottesdienst mit 5 Gästen
- 12.04.1992 Konfirmations-Gottesdienst in Dormagen
3 Konfirmanden aus Hackenbroich empfangen den Konfirmationssegen durch den Bezirksältesten H. Finken
- 13.05.1992 Die Gemeinde Hackenbroich erlebte mit dem gesamten Bezirk Köln in der Messehalle zu Köln einen Gottesdienst, den Bezirksapostel Ehlebracht gehalten hat.
- 02.08.1992 Bezirksapostel Ehlebracht hielt in Köln-Seeberg einen Gottesdienst, an dem auch die Gemeinde Hackenbroich teilnahm
- 04.10.1992 Die Gemeinde Hackenbroich erlebte einen Gäste-Gottesdienst ohne Gast
- 21.10.1992 Wegen einer Verlobung und wegen Umbauarbeiten in der
bis Schule besuchte die Gemeinde Hackenbroich die Gottes-
25.10.1992 dienste in der Gemeinde Dormagen
- 06.12.1992 Bischof Bör diente in der Gemeinde Hackenbroich
- 13.12.1992 Der Chor der Gemeinde Hackenbroich wirkte beim
"Festlichen Konzert" im Gürzenich zu Köln mit.
Durch Geschwister aus Hackenbroich wurden -mindestens-
12 Gäste zu diesem Ereignis nach Köln gebracht.

Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Dormagen-Hackenbroich Ältestenbezirk: Köln

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 19 91

Gründungsdatum der Gemeinde: 24.10.1982 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 1.10.1983

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: ---

b) Mietlokal: Anne-Frank-Schule (Hauptschule)
Hackhauser Str. 59-61, 4047 Dormagen-Hackenbroich

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9.00 N 16.00 A _____ Uhr. Mittwoch: 19.30 Uhr

Donnerstag: _____ Uhr

A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: Horst Ehlebracht, Hiddenhausen

Apostel: Armin Brinkmann, Dortmund

Bischof: Helmut Bör, Bonn

Bezirksältester: Hans Finken, Köln Helmut Polzin, Hürth

Bezirksevangelist: Franz Opdenplatz, Köln Hermann-Josef Schuster, Köln

Bezirksevangelist: Erwin Münch, Köln Dieter Pütz, Hürth

B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Heinz-Otto Frech, Dormagen

C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: Roland Rabenhorst Vertreter: -

Jugendbeauftragter: Pr. Heinz-Otto Frech Vertreter: -

Konfirmandenlehrer: Pr. Lothar Nau Vertreter: -

Reiner Krause Pr. Heinz-Otto Frech

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

a) Erwachsene 72 Kinder unter 14 Jahren 12

b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“

Erwachsene 27 Kinder unter 14 Jahren 2

3. Altersaufbau der Gemeinde:

a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr _____

b) Kinder vom 6.–12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) _____

c) Kinder vom 4.–8. Schuljahr (Religionsunterricht) _____

d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) _____

e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) _____

aktive
Mitglieder

formelle
Mitglieder

1

-

9

2

5

-

3

-

7

8

4. Einsatz in der Gemeinde:

a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter _____

b) Sänger des gemischten Chors _____

c) Sänger des Jugendchors _____

d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor _____

e) Teilnehmer an Beerdigungschor _____

f) Teilnehmer an Lokarreinigung (entfällt, da Schul-Nutzung) _____

Männer

Frauen

7

-

9

7

-

-

-

-

9

7

-

-

5. Veränderungen während des Jahres:

a) versiegelt _____

b) zugezogen _____

c) weggezogen _____

d) ausgetreten und ausgeschlossen _____

e) wiederaufgenommen _____

f) verstorben _____

Erwachsene

Kinder
unter 14 Jahren

-

-

3

-

5

-

-

-

-

-

-

-

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

a) Sonntag vormittag _____

b) Sonntag nachmittag oder abend _____

c) wochentags _____

Erwachsene

Kinder
unter 14 Jahren

27

5

23

6

23

4

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt
17.3.91	Beckers, Michael-Georg	E	Unterdiakon

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt
	entfällt		

F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

Ämter: Fortzug

Versetzung

Entbindung vom Amt

Zurruhesetzung

Beurlaubung wegen Krankheit

(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigefügte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Jubiläen

- 06.01.91 Fast zu Beginn des neuen Jahres hält Bischof Bör einen Gottesdienst in der Gemeinde.
- 03.02.91 Aus Anlaß der Hochzeit von Michaela und Unterdiakon Klaus Rabenhorst ist die Gemeinde am Nachmittag in die Gemeinde Dormagen eingeladen. Der Gottesdienst und die Trauung werden durch den Bezirksältesten H. Finken gehalten.
- 20.02.91 Gästegottesdienst! 6 Gäste sind der Einladung gefolgt.
- 17.03.91 Dies ist ein schöner Tag. Die Gemeinde bekommt einen neuen Unterdiakon in Michael Beckers. Die Ordination erfolgte durch Apostel Brinkmann in der Gemeinde Köln-Raderberg.
- 01.04.91 Der Organist Michael Wagner verzieht aus beruflichen Gründen. Damit verliert die Gemeinde auch einen Weinbergssarbeiter.
- 14.04.91 Apostel Brinkmann bedient die Gemeinden Hackenbroich und Dormagen. Für den Gottesdienst wurde das Bürgerhaus Hackenbroich angemietet. In diesem Gottesdienst wurden etliche Seelen (leider nicht aus Hackenbroich) versiegelt. 2 Brüder wurden für ihre jeweiligen Gemeinden bestätigt. Unterdiakon Klaus Rabenhorst wurde aus der Gemeinde verabschiedet. Damit fehlte der Dirigent, Organist und Jugendleiter. Der Bischof i.R. H. Zier, der ebenfalls anwesend war, fand einen willigen Ersatz im Bruder Roland Rabenhorst. Der Bezirksälteste Finken suchte und fand einen Ersatz als Organist und führte Br. Huckenbeck als "Leihgabe" aus der Nachbargemeinde Köln-Worringen in die Gemeinde ein.
- 19.05.91 Die Gemeinde erlebte in Dormagen einen Stammapostelgottesdienst, der aus Karlsruhe übertragen wurde.
- 23.05.91 Die Gemeinde war nach Köln-Ehrenfeld zu einem Gottesdienst, den Bezirksapostel Engelauf gehalten hat, eingeladen.
- 02.06.91 Die Gemeinde erlebte in Dormagen per Übertragung einen Stammapostelgottesdienst aus Herne.
- 13.10.91 Der Stammapostel hielt einen Gottesdienst in Dortmund, in dessen Verlauf Bezirksapostel Engelauf zur Ruhe gesetzt und Bezirksapostel Ehlebracht ordiniert wird. Leider wurde dieser Festtag etwas getrübt, da die Übertragung durch einen technischen Defekt in der Übertragungsanlage nicht zustandekam. Dies wurde aber 2 Wochen später durch eine Video-Aufzeichnung, am
- 27.10.91 nachgeholt. Aus diesem Anlaß war die Gemeinde wieder in der Gemeinde Dormagen zu Gast.

Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Dormagen-Hackenbroich Ältestenbezirk: Köln

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 1990

Gründungsdatum der Gemeinde: 24.10.1982 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 1.10.1983

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: --

b) Mietlokal: bis 5.6.1990: Grundschule Burg-Hackenbroich, Burgstr. 15, 4047 Dormagen-Hackenbroich
ab 5.6.1990: Hauptschule Anne-Frank-Schule, Hackhauser Str. 59-61, 4047 Dormagen-Hackenbroich

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9.00 N 16.00 A _____ Uhr. Mittwoch: 19.30 Uhr

Donnerstag: _____ Uhr

A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: Hermann Engelauf, Bielefeld

Apostel: Armin Brinkmann, Dortmund

Bischof: Helmut Bör, Bonn

Bezirksältester: Hans Finken, Köln; Helmut Polzin, Hürth

Bezirksevangelist: Franz Opdenplatz, Köln; Hermann-Josef Schuster, Köln;

Bezirksevangelist: Erwin Münch, Köln; Dieter Pütz, Hürth

B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Heinz-Otto Frech, Dormagen

C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: U-D. Klaus Peter Rabenhorst Vertreter: -

Jugendbeauftragter: U-D. Klaus-Peter Rabenhorst Vertreter: -

Konfirmandenlehrer: Pr. Lothar Nau Vertreter: -

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

- a) Erwachsene 74 Kinder unter 14 Jahren 12
 b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“
 Erwachsene 24 Kinder unter 14 Jahren -

3. Altersaufbau der Gemeinde:

- a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr _____
 b) Kinder vom 6.–12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) _____
 c) Kinder vom 4.–8. Schuljahr (Religionsunterricht) _____
 d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) _____
 e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) _____

aktive Mitglieder	formelle Mitglieder
3	-
9	-
6	-
-	-
11	6

4. Einsatz in der Gemeinde:

- a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter _____
 b) Sänger des gemischten Chors _____
 c) Sänger des Jugendchors _____
 d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor _____
 e) Teilnehmer an Beerdigungschor _____
 f) Teilnehmer an Lokalreinigung _____

Männer	Frauen
10	-
7	10
3	2
-	-
7	10
entfällt, da Schule	

5. Veränderungen während des Jahres:

- a) versiegelt _____
 b) zugezogen _____
 c) weggezogen _____
 d) ausgetreten und ausgeschlossen _____
 e) wiederaufgenommen _____
 f) verstorben _____

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
-	-
1	1
3	-
-	-
-	-
1	-

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

- a) Sonntag vormittag _____
 b) Sonntag nachmittag oder abend _____
 c) wochentags _____

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
29	5
23	6
24	4

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt
	keine		

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt
	keine		

F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

Ämter: Fortzug

Versetzung

Entbindung vom Amt

Zurruhesetzung

Beurlaubung wegen Krankheit

(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigefügte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Anlage zur Chronik 1990 der Gemeinde Dormagen-Hackenbroich

- 14.02.: Bischof Bör dient in der Gemeinde
- 08.04.: Ein Konfirmand legt sein Gelübde vor der Gemeinde ab.
Es waren 22 Gäste, größtenteils Verwandte des Konfirmanden, anwesend.
- 15.04.: Der Verlobungssegen wird einem Brautpaar gespendet.
- 05.06.: Die Gemeinde zieht in ein anderes Domizil um. Die Gottesdienste finden nun in der Hauptschule "Anne-Frank-Schule" statt. Der Umzug war notwendig, weil der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr in dem bisherigen Raum (Grundschule Burg-Hackenbroich) seine Proben durchführen wollte.
- 06.06.: Übertragung des Stammapostel-Gottesdienstes aus Wien in Dormagen
- 13.06.: Eine treue Schwester ging nach schwerer Krankheit heim. Sie war bis in ihre Krankheitstage hinein eine eifrige Chorsängerin gewesen.
- 07.10.: Die Gemeinde ist in die Kirche der Gemeinde Dormagen eingeladen. Das Brautpaar, das am 15. April den Verlobungssegen erhielt, empfängt nun den Trausegen.
- 14.10.: Wiederum ist die Gemeinde nach Dormagen eingeladen. Den Gottesdienst halten die Apostel Brinkmann und Augello.
- 09.12.: Übertragung des Stammapostel-Gottesdienstes aus Herford in Dormagen
- 16.12.: An diesem Tag fand das festliche Chorsingen im Advent statt. Mit Unterstützung der Gemeinde Dormagen wurde diese Feststunde im Bürgerhaus Hackenbroich durchgeführt. Dazu wurde durch Pressenotizen, Plakate und persönliche Einladungen eingeladen. Es folgten diesen Einladungen und Bekanntmachungen 39 Gäste.

- 1870. Die ... in der ...
- 1871. Die ... in der ...
- 1872. Die ... in der ...
- 1873. Die ... in der ...
- 1874. Die ... in der ...
- 1875. Die ... in der ...
- 1876. Die ... in der ...
- 1877. Die ... in der ...
- 1878. Die ... in der ...
- 1879. Die ... in der ...
- 1880. Die ... in der ...
- 1881. Die ... in der ...
- 1882. Die ... in der ...
- 1883. Die ... in der ...
- 1884. Die ... in der ...
- 1885. Die ... in der ...
- 1886. Die ... in der ...
- 1887. Die ... in der ...
- 1888. Die ... in der ...
- 1889. Die ... in der ...
- 1890. Die ... in der ...

Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Dormagen-Hackenbroich Ältestenbezirk: Köln

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 1982

Gründungsdatum der Gemeinde: 24.10.1982 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 1.10.1983

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) ~~eigenes Kirchengebäude~~ Grundschule Burg-Hackenbroich

b) Mietlokal: Burgstr. 15, 4047 Dormagen-Hackenbroich

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9.00 N 16.00 A _____ Uhr. Mittwoch: 19.30 Uhr

Donnerstag: _____ Uhr

A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: Herrmann Engelauf, Bielefeld

Apostel: Armin Brinkmann, Dortmund

Bischof: Helmut Bör, Bonn

Bezirksältester: Hans Finken, Köln Helmut Polzin, Hürth

Bezirksevangelist: Franz Opdenplatz, Köln Hermann-Josef Schuster, Köln

Bezirksevangelist: Erwin Münch, Köln Dieter Pütz, Hürth

B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Heinz-Otto Frech, Dormagen

C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: UD Klaus-Peter Rabenhorst Vertreter: -

Jugendbeauftragter: UD Klaus-Peter Rabenhorst Vertreter: -

Konfirmandenlehrer: Pr. Lothar Nau Vertreter: -

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

a) Erwachsene 88 Kinder unter 14 Jahren 12

b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“

Erwachsene 26 Kinder unter 14 Jahren 1

3. Altersaufbau der Gemeinde:

a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr _____

b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) _____

c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht) _____

d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) _____

e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) _____

aktive
Mitglieder

formelle
Mitglieder

3

8

5

-

13

-

-

1

5

4. Einsatz in der Gemeinde:

a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter _____

b) Sänger des gemischten Chors _____

c) Sänger des Jugendchors _____

d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor _____

e) Teilnehmer an Beerdigungschor _____

f) Teilnehmer an Lokarreinigung _____

Männer

Frauen

9

8

3

-

8

entfällt, da Schule

-

11

2

-

11

5. Veränderungen während des Jahres:

a) versiegelt _____

b) zugezogen _____

c) weggezogen _____

d) ausgetreten und ausgeschlossen _____

e) wiederaufgenommen _____

f) verstorben _____

Erwachsene

Kinder
unter 14 Jahren

1

1

2

-

-

-

1

-

-

-

-

-

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

a) Sonntag vormittag _____

b) Sonntag nachmittag oder abend _____

c) wochentags _____

Erwachsene

Kinder
unter 14 Jahren

31

27

28

6

6

4

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt
	keine		

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt
	keine		

F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde s. Rückseite

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

Ämter: Fortzug

Versetzung

Entbindung vom Amt

Zurruhesetzung

Beurlaubung wegen Krankheit

(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigefügte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

- 19.03.1989: Konfirmationsgottesdienst, gehalten von Bezirksältester Finken, ein Konfirmand
- 26.03.1989: Eine jugendliche Seele wird durch Bezirksevangelist Opdenplatz aufgenommen
- 02.04.1989: Eine Kinderseele wird durch Bezirksevangelist Opdenplatz getauft
- 15.06.1989: Versiegelung in Köln-Ehrenfeld durch Apostel Brinkmann (der am 2.4.89 getauften Kinderseele)
- 18.06.1989: Die am 26.3.1989 aufgenommene Seele wird während des Jugendtages in Dortmund versiegelt
- 28.06.1989: Apostel Brinkmann hält einen Gottesdienst in der Gemeinde Hackenbroich. Es waren 15 Gäste anwesend. Davon brachte die am Jugendtag versiegelte Seele 5 Gäste mit. Von diesen Seelen kam eine Seele regelmäßig in den Gottesdienst. Da sie in Neuss wohnt, riet ihr Bezirksältester Finken, dort die Gottesdienste weiter zu besuchen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten ist sie inzwischen aufgenommen.
- 19.11.1989: Gästegottesdienst. Es waren 12 Gäste anwesend. Welche Frucht wird daraus?

19-19-10

Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Dormagen-Hackenbroich Ältestenbezirk: Köln

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 19 88

Gründungsdatum der Gemeinde: 24.10.1982 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 1.10.1983

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: _____

b) Mietlokal: Grundschule Burg-Hackenbroich
Burgstr. 15. 4047 Dormagen-Hackenbroich

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9.00 N 16.00 A _____ Uhr. Mittwoch: 19.30 Uhr

Donnerstag: _____ Uhr

A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: Herrmann Engelauf, Bielefeld

Apostel: Armin Brinkmann, Dortmund

Bischof: Hans Ziert, Köln

Bezirksältester: Hans Finken, Köln Helmut Polzin, Hürth

Bezirksevangelist: Franz Opdenplatz, Köln - Hermann-Josef Schuster, Köln -

Bezirksevangelist: Erwin Münch, Köln , Rütz, Gleuel

B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Heinz-Otto Frech, Dormagen

C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: UD Klaus-Peter Rabenhorst Vertreter: -

Jugendbeauftragter: UD Klaus-Peter Rabenhorst Vertreter: -

Konfirmandenlehrer: Pr. Lothar Nau Vertreter: -

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

a) Erwachsene 75 Kinder unter 14 Jahren 12

b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“

Erwachsene 26 Kinder unter 14 Jahren 1

3. Altersaufbau der Gemeinde:

	aktive Mitglieder	formelle Mitglieder
a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr	<u>2</u>	<u>-</u>
b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst)	<u>8</u>	<u>1</u>
c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht)	<u>3</u>	<u>1</u>
d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht)	<u>1</u>	<u>-</u>
e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre)	<u>12</u>	<u>5</u>

4. Einsatz in der Gemeinde:

	Männer	Frauen
a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter	<u>9</u>	<u>-</u>
b) Sänger des gemischten Chors	<u>8</u>	<u>12</u>
c) Sänger des Jugendchors	<u>3</u>	<u>2</u>
d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor	<u>-</u>	<u>-</u>
e) Teilnehmer an Beerdigungschor	<u>8</u>	<u>12</u>
f) Teilnehmer an Lokaleinigung	<u>entfällt, da Schule</u>	

5. Veränderungen während des Jahres:

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
a) versiegelt	<u>-</u>	<u>-</u>
b) zugezogen	<u>2</u>	<u>-</u>
c) weggezogen	<u>7</u>	<u>3</u>
d) ausgetreten und ausgeschlossen	<u>-</u>	<u>-</u>
e) wiederaufgenommen	<u>-</u>	<u>-</u>
f) verstorben	<u>-</u>	<u>-</u>

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
a) Sonntag vormittag	<u>32</u>	<u>7</u>
b) Sonntag nachmittag oder abend	<u>24</u>	<u>6</u>
c) wochentags	<u>27</u>	<u>4</u>

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt
	k e i n e		

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt
	k e i n e		

F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

Ämter: Fortzug

Versetzung

Entbindung vom Amt

Zurruhesetzung

Beurlaubung wegen Krankheit

(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigefügte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind
Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Besondere Gottesdienste

28. Februar

Gästegottesdienst, an dem 15 Gäste teilnahmen

13. März

Bezirkskindergottesdienst, gehalten von Ap. Brinkmann;
11 Kinder aus Hackenbroich besuchten ihn

27. März

Konfirmationsgottesdienst, gehalten von Hirte Köhler,
1 Konfirmandin

2. November

Bezirksapostelgottesdienst in Dormagen;
die Geschwister aus Hackenbroich (und 6 Gäste) nahmen daran teil.

21. Dezember

Bischof Zier besuchte die Gemeinde Hackenbroich;
an diesem Gottesdienst waren auch 8 Gäste anwesend

Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Dormagen-Hackenbroich

Ältestenbezirk: Köln

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 19 87

Gründungsdatum der Gemeinde: 24.10.1982

Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 1.10.1983

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: _____

b) Mietlokal: Grundschule Burg, Burgstr. 15

4047 Dormagen-Hackenbroich

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9.00 N 16.00 A _____ Uhr. Mittwoch: 19.30 Uhr

Donnerstag: _____ Uhr

A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: Herrmann Engelauf, Bielefeld

Apostel: Armin Brinkmann, Dortmund

Bischof: Hans Zier, Köln

Bezirksältester: Hans Finken, Köln; Helmut Polzin, Hürth

Bezirksevangelist: Hermann-Josef Schuster, Köln

Bezirksevangelist: Franz Opdenplatz, Köln; Erwin Münch, Köln

B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Heinz-Otto Frech, Dormagen

C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: U.-Diakon Klaus-P. Rabenhorst

Vertreter: Armin Meyer

Jugendbeauftragter: Klaus-P. Rabenhorst

Vertreter: --

Konfirmandenlehrer: Priester Lothar Nau

Vertreter: --

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

- a) Erwachsene 79 Kinder unter 14 Jahren 16
 b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“
 Erwachsene 27 Kinder unter 14 Jahren 1

3. Altersaufbau der Gemeinde:

- a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr _____
 b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) _____
 c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht) _____
 d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) _____
 e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) _____

	aktive Mitglieder	formelle Mitglieder
a)	5	--
b)	8	1--
c)	4	1--
d)	1	--
e)	10	7

4. Einsatz in der Gemeinde:

- a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter _____
 b) Sänger des gemischten Chors _____
 c) Sänger des Jugendchors _____
 d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor _____
 e) Teilnehmer an Beerdigungschor _____
 f) Teilnehmer an Lokalreinigung _____

	Männer	Frauen
a)	8	--
b)	8	12
c)	3	2
d)	--	--
e)	8	12
f)	--	--

5. Veränderungen während des Jahres:

- a) versiegelt _____
 b) zugezogen _____
 c) weggezogen _____
 d) ausgetreten und ausgeschlossen _____
 e) wiederaufgenommen _____
 f) verstorben _____

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
a)	3	1
b)	6	--
c)	4	--
d)	1	--
e)	--	--
f)	1	--

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

- a) Sonntag vormittag _____
 b) Sonntag nachmittag oder abend _____
 c) wochentags _____

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
a)	30	9
b)	28	9
c)	28	4

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt
--			

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt
--			

F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

Ämter: Fortzug

Versetzung

Entbindung vom Amt

Zurruhesetzung

Beurlaubung wegen Krankheit

(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluss

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigefügte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 1987

F. Begebenheiten innerhalb der Gemeinde

Trauertage, Freudentage und Feststunden.

Am 21.1. erfolgte die erste Aufnahme aus dem Weinberg "Hackenbroich" durch Bez.-Ev. Opdenplatz.

Am 4.3. hielt Apostel Brinkmann einen Gottesdienst, in dem alle Vorsteher des Bezirkes mit ihren Frauen und die Nachbargemeinde Köln-Worringen eingeladen waren.

Am 12.4. wurde ein Konfirmand durch Ev. Klein konfirmiert.

Am 21.6. wurde eine jugendliche Seele aus der Gemeinde Hackenbroich in Köln-Worringen aufgenommen.

Am 12.7. wurde diese jugendliche Seele am Jugendtag zu Dortmund mit vielen anderen versiegelt.

Am 8.8. entschlief aus der Gemeinde eine Seele. Die Trauerfeier wurde von Priester Rammelmann, der erste Vorsteher der Gemeinde Hackenbroich, durchgeführt.

Am 19.8. diente Bischof Zier der Gemeinde.

Der 22.11. war ein besonderer Tag. Es wurden durch den Bez.-Aeltesten Finken eine Seele getauft und eine Seele aufgenommen. Der nachfolgende Sonntag, der 25.11. vermehrte die Freude. Der Vater des Täuflings wurde durch Bez.-Ev. Opdenplatz in die Gemeinde aufgenommen.

Die Freude wuchs um vieles mehr als am 20.12. in Köln-Lindenthal durch Bez.-Apostel Engelauf 3 Seelen als Versiegelte der Gemeinde zugetan wurden.

19-19-29

Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Dormagen-Hackenbroich Ältestenbezirk: Köln-Nord

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 1986

Gründungsdatum der Gemeinde: 24.10.1982 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 1.10.1983

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: _____

b) Mietlokal: Grundschule Burg , Burgstr. 15
4047 Dormagen-Hackenbroich

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9⁰⁰ N 16⁰⁰ A _____ Uhr. Mittwoch: 19³⁰ Uhr

Donnerstag: _____ Uhr

A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: Hermann Engelauf , Bielefeld

Apostel: Armin Brinkmann , Dortmund

Bischof: Hans Zier , Köln

Bezirksältester: Hans Finken , Köln

Bezirksevangelist: Hermann-Josef Schuster , Köln

Bezirksevangelist: Franz Opdenplatz , Köln

B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Heinz-Otto Frech , Dormagen

C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: U.-Diakon Klaus-P. Rabenhorst Vertreter: Armin Meyer

Jugendbeauftragter: U.-D. Klaus-P. Rabenhorst Vertreter: --

Konfirmandenlehrer: Priester Lothar Nau Vertreter: --

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

- a) Erwachsene 75 Kinder unter 14 Jahren 16
 b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“
 Erwachsene 30 Kinder unter 14 Jahren 1

3. Altersaufbau der Gemeinde:

	aktive Mitglieder	formelle Mitglieder
a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr	<u>7</u>	<u>--</u>
b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst)	<u>6</u>	<u>1</u>
c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht)	<u>2</u>	<u>1</u>
d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht)	<u>1</u>	<u>--</u>
e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre)	<u>8</u>	<u>8</u>

4. Einsatz in der Gemeinde:

	Männer	Frauen
a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter	<u>8</u>	<u>--</u>
b) Sänger des gemischten Chors	<u>7</u>	<u>11</u>
c) Sänger des Jugendchors	<u>2</u>	<u>2</u>
d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor	<u>--</u>	<u>--</u>
e) Teilnehmer an Beerdigungschor	<u>7</u>	<u>11</u>
f) Teilnehmer an Lokaleinigung	<u>--</u>	<u>--</u>

5. Veränderungen während des Jahres:

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
a) versiegelt	<u>--</u>	<u>--</u>
b) zugezogen	<u>6</u>	<u>2</u>
c) weggezogen	<u>6</u>	<u>1</u>
d) ausgetreten und ausgeschlossen	<u>--</u>	<u>--</u>
e) wiederaufgenommen	<u>--</u>	<u>--</u>
f) verstorben	<u>--</u>	<u>--</u>

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
a) Sonntag vormittag	<u>28</u>	<u>8</u>
b) Sonntag nachmittag oder abend	<u>26</u>	<u>8</u>
c) wochentags	<u>24</u>	<u>6</u>

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt
12. 2.1986	Rabenhorst, Klaus-Peter	E	Unterdiakon
11. 9.1986	Nau , Lothar	B	Priester

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt

F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

Ämter: Fortzug

Versetzung

Entbindung vom Amt

Zurruhesetzung

Beurlaubung wegen Krankheit

(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigelegte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Dormagen-Hackenbroich Ältestenbezirk: Köln-Nord

Chronik-Fortsetzung für das Jahr 19⁸⁵

Gründungsdatum der Gemeinde: 24.10.1982 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 1.10.1983

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: _____

b) Mietlokal: Grundschule Burg, burgstr. 15, 4047 Dormagen-Hackenbroich

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9.00 N 16.00 A _____ Uhr. Mittwoch: 19.30 Uhr

Donnerstag: _____ Uhr

A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: Hermann Engelauf, Bielefeld

Apostel: Armin Brinkmann, Dortmund

Bischof: Hans Zier, Köln

Bezirksältester: Hans Finken, Köln

Bezirksevangelist: Hermann-Josef Schuster, Köln

Bezirksevangelist: Franz Opdenplatz, Köln

B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Heinz-Otto Frech, Dormagen

C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: Klaus-Peter Rabenhorst Vertreter: Armin Meyer

Jugendbeauftragter: '' Vertreter: -

Konfirmandenlehrer: Priester Harald Wagner Vertreter: -

Rainer Krause Priester Heinz-Otto Frech

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

a) Erwachsene 75 Kinder unter 14 Jahren 15

b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“

Erwachsene 32 Kinder unter 14 Jahren 2

3. Altersaufbau der Gemeinde:

a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr 5

b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) 8

c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht) 4

d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) 1

e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) 7

aktive
Mitglieder

formelle
Mitglieder

5

1

8

1

4

-

1

1

7

10

4. Einsatz in der Gemeinde:

a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter 7

b) Sänger des gemischten Chors 6

c) Sänger des Jugendchors 2

d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor -

e) Teilnehmer an Beerdigungschor 6

f) Teilnehmer an Lokaltreinigung -

Männer

Frauen

7

-

6

11

2

2

-

-

6

11

-

-

5. Veränderungen während des Jahres:

a) versiegelt -

b) zugezogen 10

c) weggezogen 6

d) ausgetreten und ausgeschlossen -

e) wiederaufgenommen -

f) verstorben 1

Erwachsene

Kinder
unter 14 Jahren

-

-

10

2

6

1

-

-

-

-

1

-

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

a) Sonntag vormittag 26

b) Sonntag nachmittag oder abend 17

c) wochentags 27

Erwachsene

Kinder
unter 14 Jahren

26

10

17

8

27

4

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt

F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

- Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden
- Ämter: Fortzug
- Versetzung
- Entbindung vom Amt
- Zurruhesetzung
- Beurlaubung wegen Krankheit
- (in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)
- Änderungen von Gottesdienstzeiten
- Apostelbesuche, in- und ausländische
- Austritt

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigefügte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind
Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Ergänzung zu Seite 1 "Mietlokal"

Der Schulraum steht nur für die Gottesdienste zur Verfügung.
Alle anderen Zusammenkünfte (Jugend, Religionsunterricht, etc)
finden in Privatwohnungen statt.